

werth ein Ducaten. Auf der Wappenseite das Familiemappen der Bourbone mit der in Mönchsschrift gegebenen Umschrift: Carolus Rex IV. etc. auf der Gegenseite ein mit Lilien verziertes Kreuz und die Worte: Christus vincit, Christus regnat, Christus imperat. Sehr werthvoll und äußerst selten. Geschenk des Freiherrn Otto v. Sternbach in Bludenz. Ferner f. von unserm unermüdblichen Wohlthäter Hrn. Bürgermeister S. Menz eine sehr gut erhaltene Bronze-Münze, Avers: C. Cäsar, Dictator. Revers: Veni, vidi vici; einen Thaler des Erzherzogs Maximilian des Deutschmeisters v. J. 1618 nebst mehreren alten und ältern kleinen Silber- und Kupfermünzen. g. Eine silberne Denkmünze, Thalergröße, auf die Eröffnung der Balhalla 1842 geschlagen. Geschenk des Herrn U. J. Dr. Job. Meusburger in Bregenz. h. Eine andere silberne Denkmünze, Thalergröße, auf die Enthüllung des Standbildes A. Dürers zu Nürnberg, von einem Freunde des Museums. i. Acht weitere Münzen, f. g. Schüsselfeminge, Geschenk des Hrn. Michael Häusle v. Feldkirch. Endlich k. Mehrere schätzbare Münzen vom Hochw. Hrn. Missionär Mich. Obermüller in Amerika. l. Endlich muß noch der größern Sammlung von Silber- und Bronzemünzen gedacht werden, welche bei der Ausgrabung am Delrain gefunden wurden, aber noch nicht bestimmt sind.

Die dem ehemaligen Landesvertheidiger-Major, dem nun in Hard verstorbenen Pfarrer F. J. Drerel von S. Maj. Franz I. verliehene große goldene Medaille, sicher für vaterländische Erinnerungen äußerst werthvoll, wurde dem Ausschusse um den Goldwerth — 20 Ducaten — käuflich angeboten. Bei dem besten Willen und Wunsch, dieses Denkzeichen dem Lande zu erhalten, konnte der Ausschuss bisher die Einlösung nicht bewerkstelligen; doch wird er trachten, vor der Hand eine andere Verwendung hintanzuhalten.

4. Bibliothek. Zeitschrift des Ferdinandeums zu Innsbruck, 3. Heft, und des Freiburger Alterthumsvereines, erhalten v. d. Vereinen selbst. — 12. Jahresbericht der k. k. geolog. Reichsanstalt, von derselben. — Sämmil. Sitzungsberichte der k. k. Akademie der Wissenschaften 60 Bände, besonders werthvoll. Geschenk des Hrn. Ant. Bonbun in Feldkirch. — Die stenograph. Berichte über die Verhandlungen des l. öiterr. Herrn- und Abgeordneten-hauses vom Jahr 1861 u. 1862, vom Obmann. — Die stenograph. Berichte der Verhandlungen des vorarlb. Landtages v. J. 1863. Geschenk des Hrn. J. N. Teusch. — Der 1. 2. u. 3. Jahresbericht des Landesmuseums in Frain, vom Hrn. Custos Deschmann. — Der alte Innez-bregenzenerwälder Landsbrauch, lithographirt v. J. Feuerstein. — Beiträge zur deutschen Mythologie, gesammelt in Oburrhätien, Geschenk des Verfassers, Hrn. Dr. Franz J. Bonbun. — Separatabdruck der von Vater Franz Joller in Feldkirch herausgegebenen Hohenemser Urkunden, betreffend den Müßer-krieg. Geschenk des hochw. Hrn. Verfassers. — Karl Doblitas, — verstorbenen Professors in Görz, geb. zu Höchst. — Nachlaß über Crystallographie, gegeben von seiner Mutter. — Benedictio-nale Augie Majoris Brigantinae, schöne Handschrift in Leder gebunden. Angekauft. — Joseph Bergmann: a. Das städtische Museum Carolino-Augusteum zu Salzburg. b. Ueber drei alte Stammbücher des Raibacher Museums. c. Die vorarlbergischen Grafschaften und Landstände.